

Raiffeisen Hackschnitzel-Heizkraftwerk in Betrieb genommen

Im niedersächsischen Leese hat die Raiffeisen Warengenossenschaft eG Leese vor kurzem ihr zweites Biomasseheizwerk eingeweiht. Es handelt sich dabei um eine Hackschnitzel-Heizung mit einer Leistung von 850 kW, die auf dem 66 ha großen Betriebsgelände im "Oehmer Feld", Niedersachsen in Betrieb genommen worden ist.

Mit der bereits 1997 in Betrieb genommenen Container-Hackschnitzelfeuerungsanlage waren die gemachten Erfahrungen so gut, daß man jetzt eine noch größere Anlage für die Beheizung der Werkhallen und Büros des Gewerbe- und Industriegebietes "Oehmer Feld" errichtet hat. Als Brennstoff dienen Hackschnitzel aus der Forstpflanze, aus Kurzumtriebsanlagen wie Pappeln und Weiden sowie sauberes, zerkleinertes Abfallholz wie z. B. Palettenreste. Mit diesen umweltfreundlichen Holzfeuerungsanlagen werden die fossilen Brennstoffe geschont und gleichzeitig die CO₂-Emissionswerte deutlich reduziert. Allein durch die zwei Anlagen der Raiffeisen Leese kann der jährliche CO₂-Ausstoß in die Umwelt um 700 Tonnen reduziert werden.

Das angeschlossene Nahwärme-Leitungsnetz zur Verteilung der Heizenergie an die Verbraucher wurde mit dem CALPEX[®] Rohrleitungssystem im Erdreich in einer Gesamtlänge von fast 1,3 Kilometern ausgeführt. Dabei wurden CALPEX[®] UNO und DUO Rohrleitungen in den Dimensionen von DN25 (1 Zoll) bis DN65 (2 1/2 Zoll) der BRUGG Rohrsysteme GmbH verwendet. Die komplett aus Kunststoff gefertigten Endlosrohre mit einer Maximallänge von 300 Metern bestehen aus PEX mit einer PUR-Isolierung und einem Schutzmantel aus PE-LD.

Die vielfältigen Vorteile des CALPEX[®] Rohrleitungssystems liegen bei der einfachen Verarbeitungsweise, die keinerlei Spezialkenntnisse erfordert, ebenso wie bei der Tatsache, daß es im Erdreich keinerlei Verbindungsstellen gibt und damit ein dauerhaft sicherer Betrieb gewährleistet werden kann. Aufgrund der Materialeigenschaften der CALPEX[®] Rohrleitungen kann auch auf Kompensationselemente vollständig verzichtet werden. Berück-

sichtigt man zusätzlich die sehr kurze Verlegezeit, so ist der Einsatz dieser flexiblen Rohrsysteme eine technisch perfekte und wirtschaftlich optimale Lösung mit minimalem Koordinationsaufwand.

Für das Nahwärmenetz in Leese mit seiner maximalen Betriebstemperatur von 90 °C war das CALPEX® Rohrsystem also die optimale preiswerte Wahl.

Das CALPEX® Produktprogramm Heizung UNO ist in den Dimensionen DN20 bis DN100 verfügbar. Die Doppelrohrsysteme sind in den Dimensionen 2xDN20 bis 2xDN50 lieferbar. Weitere Unterlagen zu diesem PEX Rohrsystem (u.a. für Sanitär, Quadriga) und umfangreiches Systemzubehör erhalten Sie auf Anfrage.

Bild 1: Heizkessel



Bild 2 und 3: Das neu in Betrieb genommene Hackschnitzel-Heizkraftwerk

